

Ausgabe 01 | 2016

Münchner  
**SPORTJUGEND**

# **MSJ-MAGAZIN**

*Für die Jugendarbeit im Sport.*



**Im Portrait –**

**der neue MSJ-Vorstand**



**Im Interview: MSJ-Vorsitzende  
Michaela Regele und Uli Hesse, BLSV-  
Kreisvorsitzender München-Stadt**



**Im Überblick: Aus- und Weiter-  
bildungsangebot der MSJ von  
April bis Juni**

Münchner Sportjugend unterstützt die Integration junger Flüchtlinge in Sportvereine.

# WIR FÖRDERN 10.000 VEREINSSPORT- ANGEBOTE FÜR JUNGE FLÜCHTLINGE

Die Münchner Sportjugend hat einen Fördertopf „Vereinsportangebote für junge Flüchtlinge in München“\* eingerichtet. Lassen Sie uns gemeinsam etwas bewegen – unterstützen Sie die Integration – beantragen Sie die Fördermittel.

\* Mit dieser Förderung sollen die im BLSV Kreis München-Stadt zusammengeschlossenen Sportvereine in die Lage versetzt werden, ihre Sportangebote für junge Flüchtlinge zu öffnen und diese als Mitglieder zu integrieren. Gefördert wird die Teilnahme junger Flüchtlinge an Trainingseinheiten der Münchner Sportvereine. Der Fördersatz beträgt 2 € je Person und besuchter Trainingseinheit.

Bildquelle: shutterstock, Zurijeta



Liebe Leserinnen und Leser,

Herausforderungen findet man im Sport zahlreiche, nicht nur sportliche, sondern auch im Ehrenamt. In einem Interview zusammen mit dem BLSV-Kreisvorsitzenden München-Stadt Uli Hesse geht es um die Herausforderungen, die es zurzeit für den organisierten Sport in München zu bewältigen gilt. Wir sprechen über Flüchtlinge, aber auch darüber wie man junge Menschen für Ämter begeistern und fit machen kann.

Die ersten 100 Tage der neuen Amtszeit des Sportjugendvorstands sind schon wieder durch. Wir stellen Ihnen die Vorstandsmitglieder noch mal genauer vor und lassen sie ein Resümee der ersten 100 Tage ziehen.

Aber ich möchte Sie an dieser Stelle auch auf unsere bewährten Sommerfreizeit-Maßnahmen für Kinder und Jugendliche hinweisen. Für die Altersgruppe der 8- bis 14-Jährigen bieten wir wieder Erlebnisferien im Waldpark Grünheide an.

Die Jugendlichen, die aus dieser Maßnahme rausgewachsen sind, können mit uns ins Surf- und Segelcamp nach Ungarn an den Plattensee fahren. Ab jetzt laufen die Anmeldungen. Am besten, sich ganz schnell einen Platz sichern.

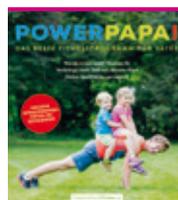
Das nächste größere Event im MSJ-Kalender ist die Städteolympiade, die in diesem Jahr vom 20. bis 22. Mai in Karlsruhe stattfinden wird. Hierfür stecken wir bereits in den letzten Vorbereitungen und hoffen, wieder mit einer buntgemischten Truppe in allen angebotenen Disziplinen antreten zu können.

Mit sportlichen Grüßen Ihre

Michaela Regele  
Vorsitzende

## Inhalt

Cover: Fotoquelle: MSJ



### > Wissenswert

4

- // Neues Workshopangebot
- // Städteolympiade 2016
- // Webseiten- und Buchtipps



### > Aus der MSJ

5-7

- // Ausblick Ferienfreizeiten Grünheide und Ungarn
- // Spitzengespräch Kreis München-Stadt: Uli Hesse und Michaela Regele



### > Schwerpunktthema

8-12

- // Die Mitglieder des neu gewählten Vorstands der Münchner Sportjugend stellen sich vor



### > Sehenswert

13

- // München von oben
- // Theater für Kinder
- // Soccerpark Bayern



### > Aus den Vereinen

14/15

- // Der FC Stern stellt sich vor...
- // Football, Judo und Capoeira, Tanzen – hier kann man`s lernen



### > Seminarangebote

16/17

- // Das Aus- und Weiterbildungsangebot der Münchner Sportjugend – April bis Juni



### > Ehrenwert

18

- // Bernd Ullrich – der „Macher“ der Bildungsmaßnahme AEJ Bernried“

Impressum

### Und noch eine Bitte...

Gerne können Sie Ihren Zuschussantrag per e-mail an [zuschuss@msj.de](mailto:zuschuss@msj.de) schicken – das Original muss nicht nachgereicht werden! Bitte achten Sie darauf, dass die aktuelle Antragsvorlage verwendet wird. Diese finden Sie auf [www.msj.de](http://www.msj.de) in der Rubrik Zuschüsse. Und senden Sie alle notwendigen Unterlagen wie Kopie der Betreuerqualifikation und Einsichtnahmebestätigung mit. Danke!

## ➤ Workshopangebot „Flucht und Asyl“

Wer sind die Menschen die zu uns fliehen? Wie lange dürfen sie bleiben? Nehmen sie uns unsere Jobs weg? Es tun sich viele Fragen auf, im Rahmen der aktuellen Entwicklungen. Die Flüchtlingsthematik ist mit Sicherheit auch Thema bei jungen Menschen in den Sportvereinen. Deswegen bietet das „Junge Bündnis für Geflüchtete“, gefördert von der Landeshauptstadt München, auch 2016 Workshops an, die für die Lebenssituation von Geflüchteten in Deutschland sensibilisieren. Die Referenten kommen auch in ihrem Verein vorbei. Die mindestens 90minütigen Veranstaltungen richten sich an Jugendliche ab 14 Jahren, maximale Gruppengröße ist 30 Personen. Dabei werden auch Fragen wie „Warum sind Menschen auf der Flucht?“, „Wie ist die Situation in ihren Herkunftsländern?“, „Was bedeutet es für einen Menschen, auf der Flucht zu sein?“, „Wie ist der Lebensalltag eines Flüchtlings in Deutschland?“, „Wie können wir Flüchtlinge unterstützen?“ usw. beantwortet. Die Workshops sind für die Sportvereine kostenlos. Interessierte schicken ihre Terminanfrage an folgende Adresse: [bildung@junges-buendnis-für-gefluechtete.de](mailto:bildung@junges-buendnis-für-gefluechtete.de)

## ➤ INTERESSANTE WEBSEITE:

**Themen Spielen, basteln, forschen, werkeln:**

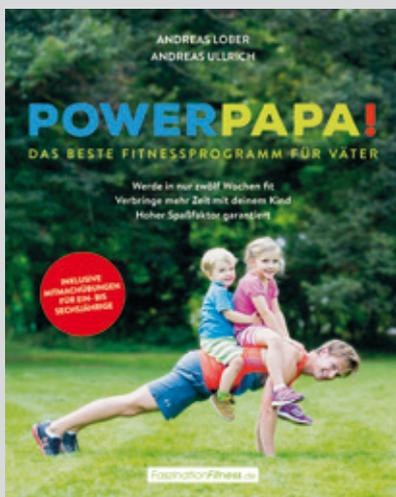
25 Jahre innovative und wegweisende Ausstellungen

[www.kindermuseum-muenchen.de](http://www.kindermuseum-muenchen.de)

## ➤ Dabei sein ist alles: Städteolympiade 2016



Die Arbeitsgemeinschaft der Sportjugenden süddeutscher Großstädte – dazu gehören die Sportjugenden aus München, Nürnberg, Stuttgart, Karlsruhe, Frankfurt/Main, Mannheim, Dresden, Leipzig und Halle/Saale – veranstaltet im Turnus von zwei Jahren an jeweils wechselnden Veranstaltungsorten die Städteolympiade. Dabei handelt es sich um einen Städtevergleich für Auswahlmannschaften in den Sportarten Handball, Judo, Leichtathletik, Tischtennis, Gerätturnen und Basketball. Bei der 13. Ausgabe der Städteolympiade, die vom 20. bis 22. Mai in Karlsruhe stattfindet, wird die Münchner Sportjugend natürlich mit einem schlagkräftigen Team vertreten sein.



## ➤ BUCHTIPP:

Sport treiben und dabei Zeit mit dem eigenen Nachwuchs verbringen. Diesen Wunsch haben viele Väter, doch oft fehlt die Idee. Jetzt gibt es Abhilfe. Mit „Powerpapa“ von Andreas Lober und Andreas Ullrich (Verlag Komplet-Media, 19,95 Euro) können Klein und Groß, auch neben dem Sporteln im Verein, an der Fitness arbeiten.

# Ausblick Grünheide und Ungarn

## Erlebnisse im Waldpark und am Plattensee So vielfältig werden die Ferien 2016 mit der Münchner Sportjugend

Ferien. Freizeit. Fun. – unter diesem Motto stehen die Jugendbildungsmaßnahmen der Münchner Sportjugend. Die erste Freizeitfahrt der Sommerferien geht vom 1. bis 14. August für Mädchen und Jungen von acht bis 14 Jahren in die Sportferienanlage Waldpark Grünheide im sächsischen Vogtland. Auf dem Programm stehen jede Menge Spiel, Sport und Action: Neben Ausflügen zu Badeseen und Attraktionen wie der Sommerrodelbahn und dem Planetarium können die TeilnehmerInnen die unterschiedlichsten bekannten und unbekanntesten Sportarten ausprobieren. Am Abend sind verschiedene Disko- und Showveranstaltungen im Angebot.

Vom 16. bis 25. August fährt die MSJ nach Ungarn, die Unterkunft in Vonyarcvashegy liegt nur wenige Meter entfernt vom Strandbad am Nordufer des Plattensees. Die TeilnehmerInnen im Alter von 14 bis 17 Jahren können während des Aufenthalts Surfen oder Segeln erlernen. Neben der Nutzung der Möglichkeiten vor Ort (z. B. Fußball, Beach-Volleyball, Wasserskianlage etc.) sind auch Ausflüge in die Umgebung des Balaton sowie evtl. in eine der erreichbaren Großstädte geplant. Hier haben wir die Auswahl zwischen dem Keszthelyer Gebirge, Städten und Burgen und vielem mehr. Die vielen Alternativen garantieren abwechslungsreiche und interessante Tage.



Fotoquellen: MSJ



### Grünheide

**Kosten:** 315,00 Euro  
(inklusive Unterkunft, Verpflegung, Bustransfer, Ausflügen, Rahmenprogramm und Betreuung)  
78,75 Euro für München-Pass-Inhaber  
Geschwisterbonus 75,- € (240,- € ab dem 2. Kind)

**Anmeldeschluss:** 15. Juli 2016

**Rückfragen** zur Maßnahme: Maßnahmenleiter Florian Sachs, f.sachs@msj.de  
zur Anmeldung: Geschäftsstelle, 089/15702-206, ferien@msj.de

### Ungarn

**Kosten:** 320,00 Euro  
(inklusive Busfahrt, Übernachtung, Halbpension auf Selbstversorgerbasis, Surf- oder Segelkurs, Betreuung)  
70,00 Euro für München-Pass-Inhaber  
Geschwisterbonus 80,- € (240,- € ab dem 2. Kind)

**Anmeldeschluss:** 28. Juli 2016

**Rückfragen** zur Maßnahme: Maßnahmenleiter Florian Sachs, f.sachs@msj.de  
zur Anmeldung: Geschäftsstelle, 089/15702-206, ferien@msj.de

**Anmeldung und weitere Informationen gibt es auf [www.msj.de](http://www.msj.de)**



## Zwei Köpfe, ein Team – für den Sport in München

Von Eva-Maria Greimel

**Uli Hesse ist seit über 15 Jahren der BLSV-Kreisvorsitzender München-Stadt, Michaela Regele ist die neue Vorsitzende der Münchner Sportjugend. Ein Gespräch über Herausforderungen, die gemeinsam angegangen und bewältigt werden.**

### Herausforderung „Geflüchtete“

**Uli Hesse:** Ausgangspunkt für das positive Engagement war die sehr schnelle Entscheidung Anfang 2015 seitens des Bayerischen Landes-Sportverbandes mit ihrem Versicherungspartner ARAG, dass Geflüchtete, so lange sie nicht im Wettkampfbetrieb eingebunden sind, in den Vereinen versichert sind – und zwar ohne Zusatzbeitrag. Mit dieser Lösung wurde die Basis für eine schnelle Möglichkeit geschaffen, dass diese Menschen in den Vereinen aktiv sein können.

Danach war klar, wir brauchen eine unbürokratische Lösung für die Einbindung der Geflüchteten in den Vereinsalltag, also in den einzelnen Sporteinheiten. Dies konnte man in Form des ehrenamtlichen Engagements der Trainer, Übungsleiter usw. sofort gewährleisten. Das Thema Koordination war in Gesprächen mit dem Sportamt der Landeshauptstadt München ebenfalls schnell gelöst. Die Stadt „installierte“ mit Markus Steer einen erfahrenen Menschen, bei dem die Kommunikation zusammenläuft.

Diese einzelnen Bausteine, die wie ein Uhrwerk ineinandergreifen, und das völlig unbürokratische Engagement in den Vereinen, wo nicht lange geredet, sondern einfach gemacht wurde, sorgen dafür, dass man hier von gelebter Integration im wahren Wortsinn sprechen kann. Einen Anreiz schafft auch das Projekt „Fördertopf für junge Flüchtlinge“ der Münchner Sportjugend, das seitens der Münchner Kommunalpolitik extrem positiv gesehen wird.

**Michaela Regele:** Parallel zu den ersten Gesprächen im BLSV liefen natürlich bei der Münchner Sportjugend ebenfalls die Köpfe heiß. Auch bei uns war schnell klar, dass der Weg nicht sein kann, neben dem originären Vereinsangebot eigene Programme zu installieren, sondern vielmehr die Jugendlichen in das bestehende Vereinsleben einzugliedern.

Deshalb entschlossen wir uns, diesen „Fördertopf für junge Flüchtlinge“ einzurichten. Damit sollen die im BLSV-Kreis München-Stadt zusammengeschlossenen Sportvereine in die Lage versetzt werden, ihre Angebote für junge Flüchtlinge zu öffnen und diese als Mitglieder zu integrieren. Genauer gesagt, wird die Teilnahme je Person und je besuchter Trainingseinheit mit zwei Euro unterstützt.

Von den zur Verfügung gestellten 25.000 Euro wurden von den Vereinen im ersten Jahr knapp 7000 Euro abgerufen. Wir sind damit sehr zufrieden, lassen den Fördertopf natürlich 2016 weiterlaufen und freuen uns auf viele weitere Anträge.

## Herausforderung „Ehrenamt“

**Uli Hesse:** Bei diesem Thema muss ich ein wenig ausholen. Es gab vor zwei Jahren eine Erhebung, welche Effekte der Sport auf die Gesellschaft hat. Auf München runtergebrochen kam heraus, dass etwa 18.000 Menschen im Sport hauptamtlich tätig sind und es rund 18.500 Ehrenamtliche gibt.

Die Leistungen, die ehrenamtlich erbracht werden, kann man mit rund 67 Mio. Euro sogenanntem Wohlfahrtsgewinn beziffern. Würden die Ehrenamtler ihre Tätigkeit einstellen, müsste also die Gesellschaft diese Summe aufbringen, um den gleichen Benefit zu erlangen.

Im Vergleich: Die Stadt München nimmt durch den Sport rund 220 Mio. Euro ein und bringt etwa 50 Mio. Euro jährlich dafür auf. Die Summen zeigen, dass der Beitrag, den das Ehrenamt für die sportlichen Angebote in der Landeshauptstadt leistet, enorm ist – Ehrenamtliche sind also kein Bittsteller, sondern Leistungsträger ...

**Michaela Regele:** ... und diese Leistungsträger müssen gerade in der heutigen Zeit hochqualifiziert sein, besonders in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Deshalb bietet die MSJ Jugendleiterschulungen an, die die Absolventen der „Juleica“ in den unterschiedlichsten Bereichen wie Rechts- und Versicherungsfragen, Aufsichts- und Sorgfaltspflicht, Pädagogik und Psychologie

Verantwortung durch Qualifikation ist hier das Stichwort. Daneben ist es uns aber besonders wichtig, Jugendliche grundsätzlich für das Ehrenamt zu begeistern.

Ich bin sehr stolz, dass wir mit dem jetzigen Vorstand zahlenmäßig eine neue Marke setzen konnten. Insgesamt kümmern sich 15 Mitglieder quer durch alle Altersgruppen um die Belange der MSJ, viele davon haben bereits eine lange ehrenamtliche Karriere hinter sich, sind seit ihrer Kinder- und Jugendzeit im Verein aktiv oder sogar „Eigengewächse“, wie unsere Jugendsprecherin Evi Zühl.

**Uli Hesse:** Und das ist genau der richtige Ansatz. Ich schätze die Arbeit der Münchner Sportjugend gerade in diesem Bereich sehr, denn so gewinnen wir den Nachwuchs, den wir brauchen, um qualitativ gute ehrenamtliche Mitarbeiter in den Vereinen zu haben.

Und noch eines ist mir in diesem Zusammenhang wichtig: Ehrenamtler können nur gut arbeiten, wenn sie sich auf eine gute hauptamtliche Zuarbeit stützen können. Auch hier setzt der Kreis München-Stadt, also Erwachsene und Münchner Sportjugend, im konstruktiven und ergebnisorientierten Miteinander Maßstäbe.

Die finanzielle Basis dafür schaffen die Gelder der Landeshauptstadt, die über den Kreisjugendring an die Münchner Sportjugend ausgeschüttet und durch sie weiterverteilt werden.



Fotoquellen: MSJ

sowie Mitbestimmungsmöglichkeiten Jugendlicher und Zuschüsse für die Jugendarbeit u.v.m. schulen und Sicherheit geben.

Auch in der „Prävention sexueller Gewalt“ sowie „interkultureller Jugendarbeit“ und „Konfliktmanagement“ halten wir seit Langem Fortbildungen, die den Übungsleitern wertvolle Strategien an die Hand geben.

Man muss dankbar dafür sein, dass sich München diese Investitionen in den Jugendsport und damit auch in überfachliche Entwicklung und Bildung der jungen Menschen leistet.

**Im nächsten MSJ-Magazin 2/2016 geht es um die Herausforderung im Bereich Mitgliederentwicklung und den Beitrag zur Positionierung von „München als Sportstadt“.**

# Im Portrait – der neue MSJ-Vorstand

Führung, Personal, Finanzen

**Michaela Regele**

Kreisjugendleiterin



Die Zahl, nach der man sonst nicht fragt (mein Alter): 33

Welches Ressort ich für die MSJ übernehme: Vorsitzende / Kreisjugendleiterin

Womit ich mein Brot verdiene:

Das ist eine gute Frage. Ich habe gerade mein Politikstudium abgeschlossen und bin nun auf Jobsuche.

In diesem Verein wird gesportelt:

TSV Rehling

Was für mich ehrenamtliches Engagement bedeutet:

eine Sache zu haben, für die man gerne Zeit investiert und die einen Sinn spendet.

Mein familiäres / privates Umfeld – Kinder usw.? Single.

Womit ich sonst noch meine Zeit gerne verbringe? Ich bin gern unterwegs, auf Reisen, in den Bergen, der Natur, schönen Städten – also am liebsten immer auf Achse.

Warum ich im Vorstand der MSJ tätig sein wollte? Ich habe mich seit meinem 18. Lebensjahr in der Sportjugend in meiner Heimat engagiert. Als ich zum Studieren nach München gezogen bin, hatte ich schnell Kontakt zur Münchner Sportjugend, und es war eigentlich nur eine Frage der Zeit, bis ich im Vorstand der MSJ im wahrsten Sinne des Wortes gelandet bin.

Meine ersten 100 Tage in der MSJ, eine kleine Bilanz?

Es gibt gleich zu Beginn meiner Amtszeit viele Themen: Der Bayerische Landes-Sportverband macht einen Modernisierungsprozess durch, der uns auch immer wieder mal tangiert und mich mehr als erwartet beschäftigt. Aber das Vorstandsteam ist großartig und ich freue mich auf die nächsten 100 Tage.

Internationale Jugendarbeit

**Stefan Kampmeyer**

Stv. Kreisjugendleiter



Die Zahl, nach der man sonst nicht fragt (mein Alter): 43

Welches Ressort ich für die MSJ übernehme: stellvertretender Vorsitzender, internationale Jugendarbeit

Womit ich mir mein Brot verdiene:

Produktplanung DB Regio (S-Bahn München)

In diesem Verein wird gesportelt:

ESV München-Ost

Was für mich ehrenamtliches Engagement bedeutet: Soll aus unseren Kindern etwas Vernünftiges werden, muss man(n) auch etwas dafür tun.

Mein familiäres / privates Umfeld – Kinder usw.? Ich bin zum zweiten Mal verheiratet und habe zwei Söhne im Alter von 15 und 25 Jahren. Geboren wurde ich in Brandenburg an der Havel und lebe seit 1991 in München.

Womit ich sonst noch meine Zeit gerne verbringe? Wenn ich nicht mit Familie und Wohnwagen unterwegs bin, findet man mich eigentlich fast immer auf irgendeinem Fußballplatz.

Warum ich im Vorstand der MSJ tätig sein wollte? Als Trainer und Jugendleiter des ESV München-Ost habe ich schon seit Jahren mit Kindern und Jugendlichen zu tun, warum also nicht auch ein paar Nummern größer das Ganze machen.

Meine ersten 100 Tage in der MSJ, eine kleine Bilanz?

Wie oben schon bemerkt, eine Nummer größer ist schon sehr passend. Die ersten 100 Tage reichen nicht aus um einen vollständigen Einblick in die doch sehr umfangreiche und komplexe Arbeit zu bekommen, aber man ist auf jeden Fall schon mal mittendrin.

Öffentlichkeitsarbeit

**Alexandra Backs**

Beisitzerin



Die Zahl, nach der man sonst nicht fragt (mein Alter): 48

Welches Ressort ich für die MSJ übernehme: Öffentlichkeitsarbeit

Womit ich mir mein Brot verdiene:

Stewardess

In diesem Verein wird gesportelt:

SV Schwarz-Weiß 1931

Was für mich ehrenamtliches Engagement bedeutet: die Möglichkeit, der Gesellschaft etwas zurückzugeben.

Mein familiäres / privates Umfeld – Kinder usw.? Ich bin verheiratet und Mama eines 20-jährigen Sohnes. Durch ihn und die gemeinsame Leidenschaft zum Fußball bin ich zur Vereinsarbeit und danach zur MSJ gekommen.

Womit ich sonst noch meine Zeit gerne verbringe? Ich bin mit meinem Hund, einem Pardon-Russell-Terrier, der sehr viel Auslauf benötigt, oft in der Natur unterwegs. Außerdem verfolge ich mit Leidenschaft im Stadion die Spiele „meines“ Vereins, des FC Bayern. Und ich liebe es zu kochen und zu backen.

Warum ich im Vorstand der MSJ tätig sein wollte? Es erscheint mir sinnvoll, mich hier ehrenamtlich einzubringen. Die Leitung meiner 5-tägigen Maßnahme, der ehrenamtlichen Fort- und Weiterbildung von JugendtrainerInnen im Fußballsport in Bernried, ist mittlerweile eine feste Institution geworden. Sie fördert das „Miteinander“ und stärkt die Verbindungen untereinander.

Meine ersten 100 Tage in der MSJ, eine kleine Bilanz? Ich habe ja nun schon mehr als 100 Tage in der MSJ hinter mir, da es bereits meine zweite Amtszeit ist. Mein Fazit nach den Neuwahlen im November 2015 und der ersten Klausurtagung: Es ist eine bunte Mischung von Damen und

Herren (von jung bis älter), die sich austauschen und sich respektieren. Jeder Einzelne hat eine Vision und gemeinsam werden wir viele Dinge vorantreiben, Bestehendes festigen und Neues anpacken.

## Jugendsprecherin

### Evi Zühl



**Die Zahl, nach der man sonst nicht fragt (mein Alter):** 21

**Welches Ressort ich für die MSJ übernehme:** Jugendsprecherin

**Womit ich mein Brot verdiene:** Auszubildende zur Kauffrau für Marketingkommunikation bei der iPremium Service München GmbH

**In diesem Verein wird gesportelt:** TSV München-Ost, Volleyball

**Was für mich ehrenamtliches Engagement bedeutet:** sich in seiner freien Zeit gerne(!) damit auseinandersetzen, Menschen an den Sport und das Soziale heranzuführen.

**Mein familiäres / privates Umfeld – Kinder usw.?** Zusammen mit meinem Freund Sebastian koche ich liebend gerne, wobei er mir als gelernter Koch immer noch etwas beibringen kann.

**Womit ich sonst noch meine Zeit gerne verbringe?** Zu meinen Hobbys zählt hauptsächlich der Wintersport, gerne unterrichte ich auch Kinder und Jugendliche im Ski- und Snowboardfahren bei der LaVida Schneesportschule. Im Sommer gehe ich gerne schwimmen und Volleyball spielen.

**Warum ich im Vorstand der MSJ tätig sein wollte?** Auf die MSJ bin ich schon als Kind durch eine Anzeige gestoßen: Mein Vater schickte mich mit sieben Jahren kurzerhand mit auf eine Kinderfreizeit. Danach war ich quasi „Stammgast“ bei den Ferienfreizeiten in Inzell und Grünheide. Später trat ich dem Juniorteam der Münchner Sportjugend bei und half auf Veranstaltungen wie dem „Oben-Ohne-Festival“ oder dem „Eisfestival“ mit. Nun bin ich seit meinem 16. Lebensjahr auf beiden Freizeiten immer gerne als Betreuer dabei und schließlich seit letztem Jahr als Jugendsprecherin im Vorstand, um mich noch mehr einbringen zu können.

**Meine ersten 100 Tage in der MSJ, eine kleine Bilanz?** Seit meiner Wahl habe ich sehr viel über die Struktur innerhalb der MSJ mit ihren Mitarbeitern gelernt. Ihnen kann man für ihr Engagement bei der Eingliederung der Sportjugend in die verschiedenen Organisationen bayern- und deutschlandweit und die politische Seite des Sports nur danken. Gut gefällt mir die Vielfalt der Vorstandsmitglieder: Sie kommen aus den verschiedensten Richtungen des Sports und des sozialen Engagements, sind unterschiedlich alt – was natürlich die Ansichten der einzelnen Mitglieder stark unterscheiden lässt – und haben so auch unterschiedliche Vorlieben hinsichtlich der Themen. Trotzdem diskutieren wir auf einer angenehmen Kommunikationsebene miteinander. Ich hoffe, das Team wird genau auf dieser Ebene in den nächsten vier Jahren miteinander Entscheidungen treffen und Geplantes durchführen. Ich freue mich, in einem so angenehmen Umfeld ehrenamtlich tätig sein zu dürfen.

## Schatzmeister

### Hermann Brem

BLSV-Kreisschatzmeister



**Die Zahl, nach der man sonst nicht fragt (mein Alter):** alt genug.

**Welches Ressort ich für die MSJ übernehme:** Schatzmeister

**Womit ich mir mein Brot verdiene:** kaufmännischer Leiter

**In diesem Verein wird gesportelt:** SV von 1880

**Was für mich ehrenamtliches Engagement bedeutet:** Es ist ein Glück, hier zu leben. Und mit meinem ehrenamtlichen Engagement gebe ich der Gesellschaft etwas zurück.

**Mein familiäres / privates Umfeld – Kinder usw.?** Ich bin ein ausgeprägter Familiensch, pflege meine Freundschaften und lebe außerdem seit fünf Jahren glücklich in einer eingetragenen Partnerschaft.

**Womit ich sonst noch meine Zeit gerne verbringe?** Naja, viel Zeit neben der Arbeit als kaufmännischer Leiter einer mittelständischen Kanzlei, der Politik und einigen

Ehrenämtern bleibt „sonst“ nicht. Aber, immerhin, lese ich gerne Historisches, genieße das kulturelle Angebot Münchens und ab und an bleibt sogar Zeit für den Sport (Schwimmen, Laufen, Wandern).

**Warum ich im Vorstand der MSJ tätig sein wollte?** Das ergab sich quasi im „Doppelpack“ an dem Tag, an dem ich zum Kreisschatzmeister der Erwachsenenorganisation, also des BLSV-Kreises München-Stadt, gewählt wurde.

**Meine ersten 100 Tage in der MSJ, eine kleine Bilanz?** Als Schatzmeister leistet man viel „Routine“: Belege prüfen, Ausgaben kontrollieren, Unterschriften leisten. Darüber hinaus verstehe ich mich in meiner Doppelrolle aber vor allem als Vermittler zwischen Erwachsenen-Kreis und Jugend, zwischen Ehrenamt und Hauptamtlichen, und zudem als Ratgeber.

## Social Media

### Max Camin

Beisitzer



**Die Zahl, nach der man sonst nicht fragt (mein Alter):** 27

**Welches Ressort ich für die MSJ übernehme:** Social Media

**Womit ich mir mein Brot verdiene:** Projektabwicklung bei der Fa. Lindner

**In diesem Verein wird gesportelt:** Kirchheimer SC

**Was für mich ehrenamtliches Engagement bedeutet:** Verantwortung zu übernehmen und den Leuten zu vermitteln, dass es wichtig ist, sich in der heutigen Gesellschaft ehrenamtlich zu engagieren.

**Mein familiäres / privates Umfeld – Kinder usw.?** In einer Beziehung / kinderlos.

**Womit ich sonst noch meine Zeit gerne verbringe?** Einen Großteil bin ich als Trainer im Fußball tätig. Ansonsten gehe ich gerne Laufen und treffe mich mit Freunden.

**Warum ich im Vorstand der MSJ tätig sein wollte?** Um der Gesellschaft etwas zurückzugeben und zu zeigen, dass Ehrenamt eine wichtige Sache in der Gesellschaft ist.

**Meine ersten 100 Tage in der MSJ, eine kleine Bilanz?** Ich finde, dass wir ein sehr gutes Team bilden und gewappnet für die kommenden Aufgaben sind. Nachdem ich in der Kommunikation im Vereinsumfeld den Social-Media-Bereich schon sehr intensiv nutze, freue ich mich, nun auch dieses Ressort bei der Münchner Sportjugend zu betreuen und voranzutreiben.

## Veranstaltungen

### Tobias Hösch

Beisitzer



**Die Zahl, nach der man sonst nicht fragt (mein Alter):** 31

**Welches Ressort ich für die MSJ übernehme:** Veranstaltungen und AK Sportjugend- en süddeutscher Großstädte/Städteolympiade

**Womit ich mir mein Brot verdiene:**

Controller von Alternativen Investmentfonds/Immobilienfonds bei der Caceis Bank Deutschland (Verwahrstelle)

**In diesem Verein wird gesportelt:**

TSV Turnerbund München e.V.

**Was für mich ehrenamtliches Engagement bedeutet:** Leidenschaft mit Herz und Spaß, neue Leute kennenlernen, etwas zurückgeben, Sozialkompetenz/Werte lernen und leben.

**Mein familiäres / privates Umfeld – Kinder usw.?**

Verheiratet und „frisch“ gebackener Familienvater von einem Sohn, geboren am 03.10.2015 = „Deutschlandkind“

**Womit ich sonst noch meine Zeit gerne verbringe?** Volleyball und generell sportliche Themen, Musik/machen und hören und natürlich am wichtigsten, Zeit mit meiner Familie und mit meinen Freunden verbringen.

**Warum ich im Vorstand der MSJ tätig sein wollte?** Um etwas zurückzugeben aus den fast 20 Jahren ehrenamtlichen Engagements im Sport, vor allem auch die Erfahrungen, die ich in anderen Städten sammeln konnte. Die bisherigen Engagements (Württemberg und Bundesebene) habe ich aufgrund zeitlicher Belastung zurückgefahren.

**Meine ersten 100 Tage in der MSJ, eine kleine Bilanz?** In meinen Augen dynamischer als vor vier Jahren. Da der Vorstand umfangreicher ist, kann man auf einen größeren Erfahrungsschatz zurückgreifen. Wir stehen vor neuen Herausforderungen, haben aber meiner Meinung nach ein gutes Team aus ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern und Hauptamtlichen Kollegen, um diese gut zu meistern. Wir sind gut aufgestellt und haben uns in kurzer Zeit schon recht gut zusammengefunden.

## Ehrenamtliches Engagement

### Daniel Kästner

Beisitzer



**Die Zahl, nach der man sonst nicht fragt (mein Alter):** 38

**Welches Ressort ich für die MSJ übernehme:** Ehrenamtliches Engagement

**Womit ich mein Brot verdiene:**

Kfz-Mechaniker

**In diesem Verein wird gesportelt:**

FC Stern München 1919

**Was für mich ehrenamtliches Engagement bedeutet:** Ohne die vielen Frauen und Männer, die in Deutschland ein Ehrenamt ausüben ... wäre unser Land um vieles ärmer und unser Gemeinwesen so nicht denkbar (Helmut Kohl).

**Mein familiäres / privates Umfeld – Kinder usw.?**

Ich bin seit elf Jahren verheiratet und stolzer Vater von einer siebenjährigen Tochter und einem dreijährigen Sohn.

**Womit ich sonst noch meine Zeit gerne verbringe?** Meine Familie ist mir ganz wichtig und deshalb mache ich in erster Linie viel mit meinen Kindern. Daneben schaue ich gerne beim Fußball, aber auch bei anderen Teamsportarten zu, und wenn noch Zeit übrig ist, bringen Pokerabende mit Freunden Entspannung.

**Warum ich im Vorstand der MSJ tätig sein wollte?** Ich möchte den Kindern von heute etwas geben/erhalten, was ich als Kind auch im Verein bekommen habe: Unterstützung. Das ist ein ganz wichtiger Aspekt in der Entwicklung eines jungen Menschen.

**Meine ersten 100 Tage in der MSJ, eine**

**kleine Bilanz?** Ich bin ja schon ein wenig länger dabei, hier also meine fast 500-Tage-Bilanz: Es macht immer noch sehr viel Spaß, mich bei der Münchner Sportjugend zu engagieren.

## Juniorteam

### Philipp Kramer

Beisitzer



**Die Zahl, nach der man sonst nicht fragt (mein Alter):** 25

**Welches Ressort ich für die MSJ übernehme:** Juniorteam

**Womit ich mir mein Brot verdiene:**

IT-Dienstleister der Bundeswehr

**In diesem Verein wird gesportelt:**

Mitglied beim FC Bayern München

**Was für mich ehrenamtliches Engagement bedeutet:** Ehrenamtliche Arbeit in allen ihren Facetten und Tätigkeitsfeldern ist Ausdruck meiner Verantwortungsbereitschaft und Solidarität für die Gemeinschaft. Ich versuche den Kindern und Jugendlichen der MSJ diese Werte zu vermitteln.

**Mein familiäres / privates Umfeld – Kinder usw.?**

Ich habe zwei kleinere Brüder im Alter von 14 und 22. Die Familie ist für mich das Wichtigste und steht über allem.

**Womit ich sonst noch meine Zeit gerne verbringe?** Im Winter auf den Skipisten und im Sommer auf dem Fußballplatz oder mit dem Motorrad durch Bayern und Österreich düsen.

**Warum ich im Vorstand der MSJ tätig sein wollte?** Ich habe als JuBi-Betreuer begonnen und bereits mit 16 bei der Münchner Sportjugend meine ersten Erfahrungen im Betreuen und „Bespaßen“ von Kindern gemacht. Dabei habe ich auch den „alten“ Vorstand kennengelernt und mich überzeugen lassen, in der Vorstandschaft ein Amt zu übernehmen.

**Meine ersten 100 Tage in der MSJ, eine kleine Bilanz?** Bei mir sind es bereits über 3000 Tage bei der MSJ und ich bereue keinen einzigen Tag. Mit dem neuen Vorstand kommen wieder junger und frischer Wind und hoffentlich genauso schöne Zeiten – da bin ich mir aber sicher.

Schule und Verein

**Lisa von Eichhorn**

Beisitzerin



**Die Zahl, nach der man sonst nicht fragt (mein Alter):** 33

**Welches Ressort ich für die MSJ übernehme:** Schule und Verein, Prävention und Jugendschutz

**Womit ich mir mein Brot verdiene:** in der Schule, ich bin Grundschullehrerin.

**In diesem Verein wird gesportelt:** TSV Allach 09. Turnen und Handball, im Moment aktiv im MuKiTu (Mutter-Kind-Turnen).

**Was für mich ehrenamtliches Engagement bedeutet:** mit Gleichgesinnten zusammen sein, gemeinsam etwas für die kleinen Sportler und Sportlerinnen in München erreichen.

**Mein familiäres / privates Umfeld – Kinder usw.?** Glücklicherweise verheiratet mit meinem Traummann, zwei Kinder (3 und 1) und Freunde, auf die ich mich verlassen kann.

**Womit ich sonst noch meine Zeit gerne verbringe?** Auf dem Kinderspielplatz, in der Turnhalle beim Mu-Ki-Turnen, am liebsten draußen an der frischen Luft, ansonsten Spieleabende mit lieben Freunden.

**Warum ich im Vorstand der MSJ tätig sein wollte?** Nach jahrelanger Arbeit auf bayerischer Ebene hat mir der Bezug zur Basis gefehlt, dieser ist bei der MSJ eher vorhanden: ich bringe mich gerne bei Veranstaltungen wie dem Eisfestival ein und packe lieber an, als in Sitzungen zu sitzen (was sich aber nicht immer verhindern lässt). Ich lerne auch jetzt noch viel bei der Vorstandarbeit, bekomme einen Überblick über die Münchner Sportwelt und bin im Kontakt mit Gleichgesinnten. Überfachliche Bildung in Sportvereinen kann in meinen Augen bei vielen Kindern mehr bewirken als schulische Bildung, so dass diese auf jeden Fall weiter mit entsprechenden Mitteln ausgestattet werden muss, dafür setze ich mich gerne ein.

**Meine ersten 100 Tage in der MSJ, eine kleine Bilanz?** Bis jetzt kann ich sagen: tolle, große Truppe, alle sind motiviert in die

neue Legislaturperiode gestartet. Das Eisfestival war, abgesehen vom Wetter, schon mal ein voller Erfolg. Und jetzt werde ich mich dann noch mehr mit meinen beiden Ressorts beschäftigen...

Ferienfreizeiten

**Florian Sachs**

Beisitzer



**Die Zahl, nach der man sonst nicht fragt (mein Alter):** Jugendarbeit ist ja immer auch Bildung, daher: geboren 1978 – eine kleine Rechenaufgabe.

**Welches Ressort ich für die MSJ übernehme:** Ferienfreizeiten und Zuschüsse

**Womit ich mir mein Brot verdiene:** Einrichtungsleiter im SBZ Fidelitypark, einem Kinder- und Jugendtreff

**In diesem Verein wird gesportelt:** Der Breitensportverein im Münchner Norden, die Sportfreunde Harteck

**Was für mich ehrenamtliches Engagement bedeutet:** auf meine Bereich im MSJ-Vorstand bezogen: Ordentliche Voraussetzungen für die überfachliche Arbeit in den Vereinen schaffen und weiterentwickeln (Zuschüsse). Und Spaß sollte es nach Möglichkeit natürlich auch machen, deshalb der Bereich Ferienfreizeiten.

**Mein familiäres / privates Umfeld – Kinder usw.?** Ich habe eine Freundin, aber noch keine Kinder.

**Womit ich sonst noch meine Zeit gerne verbringe?** Ich engagiere mich in meinem Heimatverein SF Harteck in der Judo-Abteilung und bin Trainer im Bereich G-Judo mit geistig Behinderten. Ansonsten gehe ich auch gern mal Segeln.

**Warum ich im Vorstand der MSJ tätig sein wollte?** Ich bin schon seit 16 Jahren im Vorstand der Münchner Sportjugend. Ich habe zuerst das Ressort Ferienfreizeiten übernommen, das ich auch jetzt noch inne habe. Vor zwölf Jahren bin ich Vorsitzender geworden und übernahm damit noch mehr Verantwortung. Die Arbeit in der MSJ macht mir auch nach so langer Zeit noch Spaß, deswegen bleibe ich gerne weiter dabei.

**Mein ersten 100 Tage in der MSJ, eine kleine Bilanz?** ... im Ressort Ferienfreizeiten: Wir konnten eine Betreuerschulung für alle unsere Ferienfreizeiten durchführen und ich kann auf ein motiviertes Team für unsere Ferienfahrten zurückgreifen. Auch unsere Winterfreizeit ist schon erfolgreich über die Bühne gegangen.

IT

**Dominik Friedrich**

Beisitzer



**Die Zahl, nach der man sonst nicht fragt (mein Alter):** 23

**Welches Ressort ich für die MSJ übernehme:** IT

**Womit ich mein Brot verdiene:** Übungsleiter im Verein/Schwimmen. Webadministrator, was sicher irgendwann abgelöst wird durch einen richtigen Job als Informatiker.

**In diesem Verein wird gesportelt:** DJK Sportbund München (Schwimmen), TTC München (Tanzen)

**Was für mich ehrenamtliches Engagement bedeutet:** Einsatz zeigen für alle, die die eigene Arbeit zu schätzen wissen, und sich einbringen, wenn man etwas beizutragen hat, und etwas zurückgeben, wenn man Positives erfahren hat.

**Mein familiäres / privates Umfeld – Kinder usw.?** In fester Hand.

**Womit ich sonst noch meine Zeit gerne verbringe?** Schwimmen, Tanzen, Volleyball

**Warum ich im Vorstand der MSJ tätig sein wollte?** Mein Engagement bei der Münchner Sportjugend bedeutet für mich den Einstieg in die Verbandsarbeit. Ich möchte einen Teil zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Verein und Verband leisten.

**Meine ersten 100 Tage in der MSJ, eine kleine Bilanz?** Alle (Vorstands-)Kollegen sind nett und hilfsbereit, also super Voraussetzungen für die nächsten vier Jahre.

## Zuschusswesen

**Andy Winkler**

Beisitzer



**Die Zahl, nach der man sonst nicht fragt (mein Alter):** 27

**Welches Ressort ich für die MSJ übernehme:** Zuschusswesen

**Womit ich mir mein Brot verdiene:** Finanzbuchhalter

**In diesem Verein wird gesportelt:** FC Stern München

**Was für mich ehrenamtliches Engagement bedeutet:**

Spaß und Leidenschaft, ohne diese könnte man den teilweise enormen zeitlichen Aufwand nicht rechtfertigen.

**Mein familiäres / privates Umfeld – Kinder usw.?** Ich bin Single, also noch zu haben :-), meine Eltern sind geschieden und ich habe einen jüngeren Bruder.

**Womit ich sonst noch meine Zeit gerne verbringe?** Den größten Teil meiner Freizeit investiere ich in meinen Verein, und um genauer zu sein, in meine U17-Mädels auf die ich auch sehr stolz bin. Ich kümmere mich um diese Altersstufe seit drei Jahren und wir haben es direkt im ersten Jahr zur Meisterschaft gebracht. Und dieses Jahr sieht es sehr gut aus, dass wir das im dritten Jahr zum zweiten Mal schaffen. Ansonsten treffe ich mich mit meinen Freunden meistens, um Sport-Events zu schauen, vor allem American Football der NFL.

**Warum ich im Vorstand der MSJ tätig sein wollte?** Es gibt einem die Chance, als Vorstandsmitglied etwas zu bewegen, was der kompletten Münchner Jugend zu gute kommt, und das finde ich richtig klasse. Leider wissen viele von diesen Möglichkeiten gar nichts, und deshalb finde ich es sehr gut, dass der neue Vorstand die Thematik mit der Öffentlichkeitsarbeit intensiv angehen möchte.

**Meine ersten 100 Tage in der MSJ, eine kleine Bilanz?** Ich bin ja kein kompletter „Frischling“ in der MSJ. Das Angebot, in den Vorstand einzusteigen, kam bereits vor vier Jahren, damals hat es aber nicht in meine Lebensplanung gepasst. Es stehen viele Projekte an, auf die ich sehr gespannt

bin, auch manche Projekte, die wohl noch das ein oder andere Kopfzerbrechen bringen werden. Was mich aber sehr positiv stimmt, ist das TEAM, welches wir haben: die Kollegen sind alle sehr engagiert, leidenschaftlich und ich sag mal positiv verrückt. Ich bin der Meinung, dass sich mit diesem Team sehr viel erreichen lässt.

## Integration

**Florian Rädler**

Beisitzer



**Die Zahl, nach der man sonst nicht fragt (mein Alter):** 30

**Welches Ressort ich für die MSJ übernehme:** Integration

**Womit ich mir mein Brot verdiene:**

Ich bin Dipl.-Sportwissenschaftler und arbeite im Helios Amper-Klinikum Dachau als Sporttherapeut. Außerdem mache ich Firmensport, bin Personal Trainer und Ski-lehrer für eine Münchner Skischule.

**In diesem Verein wird gesportelt:** ESV Neuaubing

**Was für mich ehrenamtliches Engagement bedeutet:** etwas zurückgeben zu können.

**Mein familiäres / privates Umfeld – Kinder usw.?**

Ich bin derzeit ledig und habe auch noch keine Kinder. Ich bin im Rheinland aufgewachsen, habe im Saarland studiert und wohne seit fünf Jahren im schönen München.

**Womit ich sonst noch meine Zeit gerne verbringe?**

Ich mache wahnsinnig gerne Sport und habe so gut wie alles schon mindestens einmal ausprobiert: Ich komme aus dem Fußball, spiele aber auch sehr gerne jede andere Ballsportart. Ich gehe gerne Joggen, mache Fitnessstraining und spiele mit Leidenschaft die deutsche Trendsportart „Headis“ (Kopfballschittennis).

**Warum ich im Vorstand der MSJ tätig sein wollte?**

Als Sportstudent hat mich das Vereins- und Verbandsleben immer schon interessiert. Durch die Arbeit in der MSJ kann ich nun hinter die Kulissen schauen und das Münchner Sportleben mitgestalten.

Außerdem lag es mir am Herzen, mich ehrenamtlich zu engagieren und mich für eine Sache einzusetzen, hinter der ich voll und ganz stehe.

**Meine ersten 100 Tage in der MSJ, eine kleine Bilanz?** Es gibt noch viel zu tun, aber wir sind auf dem richtigen Weg. Ich möchte mich in den nächsten 100 Tagen noch mehr für die Münchner Sportjugend einsetzen und zusammen mit dem Vorstand und den Mitarbeitern der MSJ mein Ressort Integration weiter voran bringen.

## Aus- und Weiterbildung

**Ferdinand Stern**

Beisitzer



**Die Zahl, nach der man sonst nicht fragt (mein Alter):** 61

**Welches Ressort ich für die MSJ übernehme:** Aus- und Weiterbildung

**Womit ich mein Brot verdiene:** als Beamter des Freistaats Bayern

**In diesem Verein wird gesportelt:** FC Stern München

**Was für mich ehrenamtliches Engagement bedeutet:**

Etwas für die Gemeinschaft erreichen!

**Mein familiäres / privates Umfeld – Kinder usw.?**

Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.

**Womit ich sonst noch meine Zeit gerne verbringe?**

Ich bin für Sport aller Art zu haben, und wenn es die Zeit erlaubt, verreise und wandere ich gerne.

**Warum ich im Vorstand der MSJ tätig sein wollte?**

Ich möchte die MSJ mit seinem vielfältigen Angebot den Münchner Vereinen näherbringen.

**Meine ersten 100 Tage in der MSJ, eine kleine Bilanz?**

Als „Neuling“ bin ich besonders von der konstruktiven Zusammenarbeit innerhalb der Gremien angetan. Ich glaube, dass damit die nächsten vier Jahre einiges bewegt werden kann.



Quelle: Soccerpark Bayern

## Ausflugstipps in und um München

### München aus der Vogelperspektive

#### High Level: Olympiapark

Höher geht es nicht in der bayerischen Landeshauptstadt: Von der Aussichtsplattform in 190 Metern sind bei guter Witterung die Alpen fast zum Greifen nah. Optische und kulinarische Höhepunkte vereinen sich im Restaurant. Das dreht sich in einer knappen Stunde einmal um die eigene Achse und legt einem die gesamte Isarmetropole zu Füßen.

**Tipp:** Höchstes „Rockmuseum“ der Welt auf der Besucherplattform **Infos:** [www.olympiapark.de](http://www.olympiapark.de)

#### Historisch: Alter Peter

Über 300 Stufen sind der körperliche Preis für einen unglaublichen Rundumblick auf Münchens Mitte. Die Aussichtsplattform in 56 Meter Höhe auf dem Turm der Pfarreikirche Sankt Peter lässt auch den Blick auf vier der acht Zifferblätter der Uhr zu. Warum acht? Karl Valentin beantwortete diese Frage mit den Worten „Ja mei, damit acht Leute gleichzeitig auf die Uhr schauen können.“ **Tipp:** Mit den Fernrohren erlaubt sich so manche Detailansicht der Altstadt

**Infos:** [www.erzbistum-muenchen.de](http://www.erzbistum-muenchen.de)

#### Traditionell: Bavaria

Wer schon immer mal wissen wollte, wie es im Kopf einer Frau aussieht, dem sei ein Besuch der Bavaria empfohlen. Über eine Wendeltreppe kann durch das Innere der 18 Meter hohen Bronzestatue nach oben gestiegen werden, aus mehreren Luken bietet sich Ein- und Ausblicke auf die Theresienwiese und die angrenzenden Stadtviertel. **Tipp:** Ein Besuch während des Frühlingsfestes mit Blick auf die „Kleine Wiesen“

**Infos:** [www.muenchen.de](http://www.muenchen.de)



Fotoquelle: Olympiapark München

### Münchner Theater für Kinder

#### Was haben der kleine Tiger, Aschenputtel und Pippi Langstrumpf gemeinsam?

Sie alle stehen auf dem Spielplan des Münchner Theaters für Kinder. Seit fast 50 Jahren finden dort Reisen in die Welt der Märchen und Traumwelten statt. Gespielt werden die Lieblingsgeschichten von Janosch, Astrid Lindgren und Otfried Preußler, Märchen der Gebrüder Grimm, Opernbearbeitungen, Musicals und vieles mehr. Kindern ab vier Jahren werden gute Unterhaltung und abwechslungsreiche Stunden geboten. Der Spielplan sieht meist zwei unterschiedliche Vorstellungen am Tag vor und insgesamt sind bis zu 14 verschiedene Stücke auf dem Spielplan. Wer an seinem Geburtstag das Theater besucht – ganz gleich ob mit oder ohne Geburtstagstisch –, bekommt in der Pause eine kleine Überraschung.

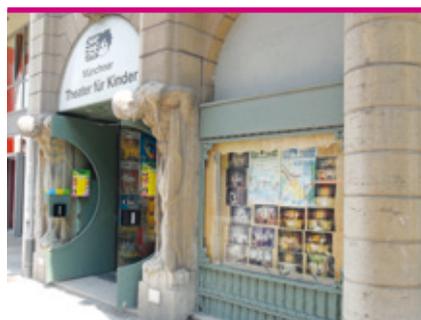
**Tipp:** Geburtstagspartys mit Kuchen und Getränken.

Nach der Vorstellung kann im Foyer mit den Theaterkostümen gespielt werden.

**Preis pro Kind:** 8,50 bis 12 Euro

#### Kontakt und Information:

[www.mtfk.de](http://www.mtfk.de)  
Dachauer Str. 46  
80335 München  
Tel. +49 (0) 89 595454



Fotoquelle: Theater für Kinder

### Soccerpark Bayern

#### Was ist eigentlich Fußballgolf?

Die Antwort kann man im Soccerpark Bayern in Bodenkirchen bei Landshut selbst erspüren. Hier muss das „Runde“ mal nicht unbedingt ins „Eckige“. Auf 18 Bahnen verspricht die Mischung aus Golf, Minigolf und Fußball Freizeitspaß spezieller Art. Und es sind nicht unbedingt geübte FußballerInnen im Vorteil, eher ist oft besonderes „Gefühl“ gefragt. Wer sich nach der Runde noch weiter auspowern will, kann das im „Fußballkäfig“ oder beim Hammergolf. Diese piffige neue Sportart verbindet Golf, Krocket und Minigolf auf lustige Weise.

**Tipp:** Fußballminigolf wird auf dem kleinen Bruder der großen Fußballgolf-Anlage gespielt. Der Vorteil, es müssen nicht die großen Distanzen zurückgelegt werden. Gespielt wird hier auf gepflegtem Rollrasen mit Fußballen der Größe 4, ganz einfach nach Minigolf-Regeln und sechs Schuss für jede Bahn. Schon für Kids ab vier Jahren geeignet.

#### Kontakt, Information und Preise:

[www.soccerpark-bayern.de](http://www.soccerpark-bayern.de)  
Willaberg 3  
84155 Bodenkirchen  
Tel. +49 (0) 8745 9643 878



Fotoquelle: Soccerpark Bayern

# FC Stern München 1919 e.V.



## Der FC Stern – mehr als nur die beiden großen „F“

Die bewegte Geschichte des FC Stern startet schon kurz nach dem 1. Weltkrieg. Da trifft sich Josef Rödl regelmäßig mit seinen jungen Freunden, um „wild“ zu bolzen. Aus der „wilden Truppe“ wird am 4. September 1919 die selbstständige Fußballabteilung der Turnerschaft München-Ost von 1905. Zwei Jahre später kommt es zur Spaltung und damit zur Geburtsstunde des FC Stern mit seiner Sportstätte an der Emmeramstraße. Im Fußball feiert man erste Erfolge, es folgt der Aufstieg in die Kreisliga, schon damals war man mit einer großen Jugendabteilung die Kaderschmiede für erfolgreiche Kicker wie Alfons Beckenbauer, des „Fußball-Kaisers“ Onkel.

Der Vereinswiedergründung 1946 nach dem 2. Weltkrieg folgen turbulente Zeiten mit einem Sportplatz-Dilemma, bevor man 1963 in der neu errichteten Bezirkssportanlage an der Feldbergstraße in Trudering eine neue Heimat fand. Fortan kann man sich endlich wieder intensiver Jugendarbeit widmen, innovativ zeigen sich die „Sternler“ 1970 mit der Gründung der ersten Frauen-Fußball-Mannschaft. 1996 der Umbruch beim FC Stern: Nach unsäglichen Personalproblemen kommt in Person von Ferdinand Stern der „Glücksfall“ für den Verein, es ging weiter.

2007 bewies der Verein erneut, dass man über den Tellerrand hinausschaut und mehr als nur Fußball im Angebot hat. Eine Floorball-Abteilung wird gegründet, Thekla und Sönke Grimpen sind hier die Namen, die das neue „Kind“ vorantrieben und -treiben. Aber was ist eigentlich Floorball? Schnell, intensiv, einfach und sehr schweißtreibend – so beschreibt man wohl am besten das Spiel, das mit einem leichten Kunststoffschläger und einem



gelochten Ball gespielt wird. Bei der Mischung aus Feld- und Eishockey, verbunden mit der Fairness, die man aus dem Basketball kennt, werden Kondition und Geschicklichkeit gleichermaßen trainiert – der Spaßfaktor wird extrem groß geschrieben.

Tore schießen ist auch hier Ziel des Spiels, die mannschaftliche Geschlossenheit das Rezept dafür. Floorball, das auch unter dem Begriff „Unihockey“ bekannt ist, ist für jeden geeignet, egal wie alt, egal ob weiblich oder männlich. Und die Sportart erfreut sich wachsender Beliebtheit, auch dank der hervorragenden Arbeit von Sönke Grimpen. Mittlerweile zählt die Floorball-Abteilung des FC Stern zu den größten in Deutschland. Jeder findet dort die passende Mannschaft, angefangen von der U9 bis zu den Erwachsenen.

Neben den beiden großen „F“ – Fußball und Floorball –, bietet der Verein noch die Abteilung „Sport und Gesundheit“. Hier sind viele Angebote integriert, wie Gymnastik, Mutter-Kind-Turnen, Kinderschwimmen, Zumba und noch einiges mehr. Nachwuchsarbeit, mit dem Ziel, Kinder zu mehr Bewegung zu motivieren, war schon immer das Credo des FC Stern und so hat der Verein im Schuljahr 2007/08 eine sogenannte Kindersportschule – KISS – gegründet. Dort wird Kindern ab fünf Jahren eine hochwertige Grundlagenausbildung geboten. Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Beweglichkeit sowie koordinative Fähigkeiten werden dabei geschult und gefördert. Damit wird ab dem frühen Kindesalter die Basis für eine Sportlerkarriere gelegt.

So schließt sich der Kreis zu den Anfängen des FC Stern. Denn schon Josef Rödl, der 1. Vorsitzende, hatte erkannt – eine erfolgreiche Jugendarbeit ist die Basis eines erfolgreichen Vereins.

Verein:	FC Stern München 1919 e.V.
Gegründet:	1919
Mitglieder:	1.200 (Stand Januar 2016)
Sportangebot:	6 Fachsportarten bzw. Sparten
Adresse:	Feldbergstr. 65, 81825 München
Webseite:	<a href="http://www.fcstern.de">www.fcstern.de</a>
Facebook:	<a href="https://www.facebook.com/FC-Stern-M%C3%BCnchen-1919-Fussball-302811746424525/">https://www.facebook.com/FC-Stern-M%C3%BCnchen-1919-Fussball-302811746424525/</a>



Fotoquellen: FC Stern München 1919 e.V.

# Aus den Vereinen

## Aufstieg in die S-Klasse

Im TTC München, einem Tanzclub in München-Pasing, werden für Kinder und Jugendliche Hip-Hop, Jazz Modern Dance, Standard- und Lateintanz angeboten. Wie weit man es bringen kann, zeigen Calogero Frisina und Jelena Balac, die sich für „Latein“ entschieden haben. 2012 begann die gemeinsame Tanzkarriere in der Juniorenklasse C. Bei jeder bisher getanzten Landesmeisterschaft erreichte das Paar einen Treppchenplatz. Der große Wunsch, in die S-Klasse aufzusteigen, ging letztes Jahr bei der 33. TTC-Gala in Erfüllung, wo sie zudem das Turnier gewannen. Vor heimischem Publikum nahmen der 16-Jährige und seine ein Jahr jüngere Partnerin den TTC-Pokal entgegen.



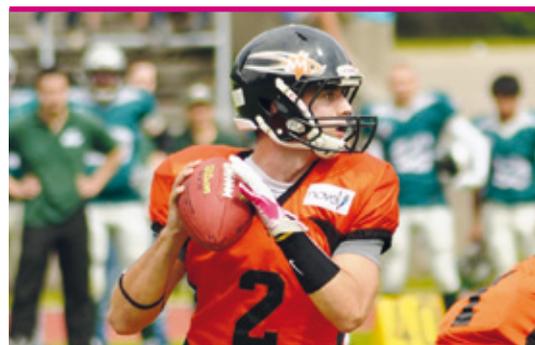
Fotoquelle: Dagmar Schumann

Talent alleine reicht für solche Erfolge nicht aus: Hartes Training, Disziplin und der eiserne Wille haben die beiden in kürzester Zeit bis in die höchste Klasse der Amateure gebracht. Die Basis dafür legt man natürlich schon viel früher. Spielerisch wird bei Einsteigern der Spaß an der Bewegung zur Musik gefördert. Im weiteren Training werden Körperbewusstsein und -haltung, Kondition, Beweglichkeit und Koordination geschult. Man braucht ein Gefühl für den Partner und in der Gruppe werden sowohl Teamgeist und gegenseitige Unterstützung ausgebaut als auch das eigene Selbstbewusstsein gestärkt. Gerade für Jungs sind das und der sportliche Wettkampfaspekt gute Gründe, mit dem Tanzen zu beginnen. Mehr Informationen auf [www.ttc-m.de](http://www.ttc-m.de).

## American Football – „Rasenschach“ für alle Spielertypen

Wer an American Football denkt, hat zuerst ein Bild von Schwergewichten im Kopf. Aber der Begriff „Rasenschach“ signalisiert schon, dass es bei dieser Sportart nicht allein auf körperliche Stärke ankommt. Bereits ab neun Jahren können Mädchen und Jungen diesen faszinierenden Sport im Flag Football Team der München Rangers erlernen.

Ob groß, stark, klein, wendig oder schnell, im American Football werden alle Spielertypen gefordert und gefördert. Taktik, Spielintelligenz, körperliche Fitness und Disziplin sind die Grundlagen, die hier vermittelt werden. Die Mannschaften der Jugend nehmen auch regelmäßig an Turnieren und Ligaspielen teil und die intensive Jugendarbeit der München Rangers führte die C-Jugend 2016 zur Bayerischen Meisterschaft.



Fotoquelle: München Rangers

Neben den Akteuren auf dem Rasen spielen auch die Cheerleader, die mit tänzerischen und akrobatischen Einlagen für Stimmung bei den Spielen sorgen, eine wichtige Rolle in der Rangers-Familie. Wer beim American-Football-Verein München Rangers, der 1981 gegründet wurde, ein Schnuppertraining machen will, erfährt Termine und mehr auf [www.muenchen-ragners.de/football](http://www.muenchen-ragners.de/football).

## Raufen mit Regeln oder Akrobatik

Eine Sportart mit klarer Wertvorstellung, ohne Ausgrenzung, zu günstigen Preisen, ohne Sprachbarrieren und das indoor, das ist Judo. Die Sportfreunde Harteck haben Judo seit über 50 Jahren im Angebot, Kinder und Jugendliche können es an fünf Tagen die Woche nutzen. „Dabei sind uns die Soft Skills besonders wichtig!“, sagt Sportleiter Yusuf Güngörmüs. Hierfür hat der Deutsche Judobund zehn Werte definiert: Höflichkeit, Selbstbeherrschung, Ernsthaftigkeit, Respekt, Mut gehören unter anderem dazu. So beginnen die 3-Jährigen mit altersgerechten Spielen, um sich selbst besser kennenzulernen, Fallschule inbegriffen.



Fotoquelle: SF Harteck München e.V.

Die Wurf- und Bodentechniken schließen an und werden im höheren Alter durch Hebel- und Würgeumsetzung vervollkommen. Wem das zu japanisch vorkommt, kann auch den brasilianischen Kampftanz Capoeira praktizieren. Hier werden bei rhythmischen Klängen frei nach dem Motto: „Du kannst es nicht falsch machen, sondern nur besser!“ akrobatische Ausführungen umgesetzt. Mehr Informationen auf [www.sfhjudo.de](http://www.sfhjudo.de).

# Seminarangebote der Münchner Sportjugend

April bis Juni 2016

Seminarangebot	Inhalte
<p><b>Zusatzqualifikation Sozialarbeit</b> <b>20101FB0216</b></p> <p><b>Prävention von sexueller Gewalt und Kinderschutz in der sportlichen Jugendarbeit</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen und beispielhafte Sensibilisierung zum Thema „sexuelle Gewalt“</li> <li>• Aktuelle Zahlen, Daten, Fakten</li> <li>• Täterinnen und Täter und deren Strategien</li> <li>• Grundkenntnissen beim Umgang mit Verdachtsfällen</li> <li>• Kinderschutz: Präventionsmöglichkeiten / schützende Strukturen im Verein/ Verband</li> <li>• das erweiterte Führungszeugnis für Ehrenamtliche: So wird die Vorlageverpflichtung in München umgesetzt</li> <li>• sexuelle Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Empfehlung von spezialisierten Beratungsstellen und wichtigen Ansprechpersonen</li> </ul>
<p><b>Erste-Hilfe-Ausbildung</b> <b>2101_612925_16</b></p> <p><b>Erste-Hilfe-Ausbildung</b></p>	<p>Der sogenannte „Große-Erste-Hilfe-Kurs“ ist das Basisangebot für die Grundlagen der Ersten Hilfe, das Erkennen und Einschätzen von Gefahren und die Durchführung der richtigen Maßnahmen. Angebot in Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst e.V.</p>
<p><b>Juleica – Jugendleiterlehrgang</b> <b>20101JUL0216</b></p> <p><b>Wissenswertes von A wie Aufsichtspflicht bis Z wie Zuschusswesen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überfachliche und sportbezogene Freizeitangebote</li> <li>• Rechts- und Versicherungsfragen</li> <li>• Aufsichts- und Sorgfaltspflicht</li> <li>• Pädagogik und Psychologie</li> <li>• Mitbestimmungsmöglichkeiten</li> <li>• Jugendlicher</li> <li>• Sozialisation in der Jugendgruppe</li> <li>• Verbandsstrukturen</li> <li>• Zuschüsse für die Jugendarbeit u. v. m.</li> </ul>
<p><b>Seminarabend – 20101SEMA0216</b></p> <p><b>Erste-Hilfe für die Kinder- und Jugendarbeit - Auffrischung kompakt: Was tun im Fall der Fälle?</b></p>	<p>Erste Hilfe bei Verletzungen und Notfällen, die gehäuft in der sportlichen Kinder- und Jugendarbeit, sowie bei Ausflügen und Freizeitveranstaltungen vorkommen.</p>
<p><b>Zusatzqualifikation Sozialarbeit</b> <b>20101FB0316</b></p> <p><b>„Störenfriede“ in der Jugendgruppe – verstehen und integrieren</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen und Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten und Aggressivität:</li> <li>• Gewaltprävention in der Kinder- und Jugendarbeit</li> <li>• Geschlechtsspezifische und interkulturelle Aspekte</li> <li>• Sinnvolle Grenzsetzung</li> <li>• Soziale Vernetzung, Beratungsstellen und Hilfsangebote</li> <li>• Erlebnispädagogik und bewegungsbezogene Elemente</li> </ul>



Zielgruppe/Lizenz	Gebühren	Termine/Ort	Anmeldung
<p>Die Teilnahme berechtigt zur Verlängerung der Jugendleiter-Card (Juleica) für den Bereich München-Stadt und wird mit 8 UE zur Verlängerung der folgenden Übungsleiterlizenzen angerechnet: Übungsleiter-C Breitensport Kinder/Jugendliche, Übungsleiter-C Breitensport Erwachsene/Ältere, Trainer-C Turnen.</p>	<p>25,00 Euro (Frühbucher 20,00 Euro)</p>	<p><b>23.04.2016</b>  <b>9.00 Uhr bis 18.00 Uhr</b>  <b>Salesianer Don Boscos St.-Wolfgangs-Platz 11 81669 München</b></p>	<p><b>Die Anmeldung erfolgt unter <a href="http://www.msj.de">www.msj.de</a> → Aus-/Weiterbildung → Seminarabend</b> Weitere Informationen unter Tel.: 089 15702-206 oder E-Mail: <a href="mailto:ausbildung@msj.de">ausbildung@msj.de</a> Anmeldeschluss: 11.04.2016</p>
<p>Jugend- und ÜbungsleiterInnen der Münchner Sportvereine, insbesondere „Neueinsteiger“ in der überfachlichen Jugendarbeit im Sport Für Übungs- und JugendleiterInnen, die nicht im Rahmen der MSJ-Juleica-Ausbildung am Erste-Hilfe-Kurs teilnehmen, wird eine Bestätigung des jeweiligen Vereins über die Tätigkeit in der sportlichen Jugendarbeit benötigt.</p>	<p>Für Mitarbeiter der Sportvereine im BLSV (Übungs- bzw. Trainingsleiter oder in der Ausbildung) können die Kosten für den Erste-Hilfe-Kurs durch die Verwaltungsbereifungsgenossenschaft (VBG) übernommen werden. 35,00 Euro für Selbstzahler.</p>	<p><b>30.04.2016</b>  <b>9.00 Uhr bis 17.30 Uhr</b>  <b>Malteser Hilfsdienst e.V. Streitfeldstr. 1 81673</b></p>	<p><b>Die Anmeldung erfolgt unter <a href="http://www.msj.de">www.msj.de</a> → Erste Hilfe</b> Weitere Informationen unter Tel.: 089 15702-206 oder E-Mail: <a href="mailto:ausbildung@msj.de">ausbildung@msj.de</a> Anmeldeschluss: 18.04.2016</p>
<p>JugendbetreuerInnen, JugendleiterInnen und MitarbeiterInnen in den Münchner Vereinen ab 16 Jahren. Die Teilnahme am Lehrgang berechtigt in Verbindung mit einer Ausbildung in Erster Hilfe und dem Nachweis über eine mindestens 20-stündige Praxisbegleitung im Sportverein zum Erwerb einer Jugendleitercard.</p>	<p>13,00 Euro</p>	<p><b>07./08.05.2016</b>  <b>jeweils 9.00 bis ca. 18.00 Uhr</b>  <b>Sportschule Oberhaching Im Loh 2 82041 Oberhaching</b></p>	<p><b>Die Anmeldung erfolgt unter <a href="http://www.msj.de">www.msj.de</a> → Aus-/Weiterbildung → Juleica-Lehrgang</b> Weitere Informationen unter Tel.: 089 15702-206 oder E-Mail: <a href="mailto:ausbildung@msj.de">ausbildung@msj.de</a> Anmeldeschluss: 25.04.2016</p>
<p>JugendleiterInnen und BetreuerInnen, die in der Jugendarbeit der Münchner Sportvereine tätig sind, sowie Interessierte an der Jugendarbeit. Der Seminarabend wird mit 4 Stunden zur Verlängerung der Jugendleiter-Card (Juleica) anerkannt. (Voraussetzung zur Juleica -Verlängerung: 8 Fortbildungsstunden)</p>	<p>Kostenfreies Angebot</p>	<p><b>23.06.2016</b>  <b>18.00 Uhr bis 22.00 Uhr</b>  <b>Haus des Sports (Zi. 207) Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München</b></p>	<p><b>Die Anmeldung erfolgt unter <a href="http://www.msj.de">www.msj.de</a> → Aus-/Weiterbildung → Seminarabend</b> Weitere Informationen unter Tel.: 089 15702-206 oder E-Mail: <a href="mailto:ausbildung@msj.de">ausbildung@msj.de</a> Anmeldeschluss: 20.06.2016</p>
<p>Die Teilnahme berechtigt zur Verlängerung der Jugendleiter-Card (Juleica) für den Bereich München-Stadt und wird mit 15 UE zur Verlängerung der folgenden Übungsleiterlizenzen angerechnet: Übungsleiter-C Breitensport Kinder/Jugendliche, Übungsleiter-C Breitensport Erwachsene/Ältere, Trainer-C Turnen.</p>	<p>35,00 Euro (Frühbucher 30,00 Euro)</p>	<p><b>25./26.06.2016</b>  <b>9.00 Uhr bis 17.00 Uhr</b>  <b>Salesianer Don Boscos St.-Wolfgangs-Platz 11 81669 München</b></p>	<p><b>Die Anmeldung erfolgt unter <a href="http://www.msj.de">www.msj.de</a> → Aus-/Weiterbildung → Zusatzqualifikation</b> Weitere Informationen unter Tel.: 089 15702-206 oder E-Mail: <a href="mailto:ausbildung@msj.de">ausbildung@msj.de</a> Anmeldeschluss: 13.06.2016</p>

## Ehrenwert

### Bernd Ullrich



Bernd Ullrich, Fotoquelle: privat

Ein Termin war für Bernd Ullrich im Januar jedes Jahr gesetzt, die AEJ-Schulung in Bernried. Von 1980 bis 2015 war der gebürtige Münchner für die Mitarbeiterbildungsmaßnahme verantwortlich, aber nicht nur das, er hatte sie quasi aus der Taufe gehoben.

„Wenn man etwas so lange macht, dann wächst es einem natürlich ans Herz“, sagt Ullrich, der den Staffeln im letzten Jahr an Alexandra Backs und Daniel Kästner übergab.

In seiner Funktion als Jugendleiter des SV Waldperlach initiierte er vor über dreißig Jahren die Veranstaltung damals noch in Hell-

mannsberg. Mit diesem speziell auf JugendleiterInnen aus dem Fußballbereich zugeschnittenen fünfjährigen Lehrgang werden seither Qualitätsstandards im Bereich der sportlichen und überfachlichen Jugendleiterausbildung in München gesetzt. Aus der Zeit erzählen kann er viel.

„Es waren so viele nette und wertvolle Erlebnisse in diesen 35 Jahren, damit könnte ich ohne Probleme ein interessantes Buch füllen“, erinnert sich Ullrich, der seit 1978 für die Münchner Sportjugend tätig war.

Für den 71-Jährigen setzt „die Maßnahme dort an, wo der BetreuerIn und JugendleiterIn im Verein meist allein gelassen wird.“

Was man neudeutsch als „Netzwerken“ bezeichnet, war schon immer das Grundverständnis der Maßnahme in Bernried. „Dort werden die Kameradschaft und das Verständnis zwischen den Teilnehmern der Vereine gefördert und in all den Jahren wichtige Vereins- und Verbandsmitarbeiter, auch für die MSJ, rekrutiert“, erklärt Ullrich.

Begonnen hat die ehrenamtliche Karriere von Bernd Ullrich, der schon in seiner Kindheit leidenschaftlich gerne kickte, 1966 als Jugendfußballtrainer beim SV Waldperlach. Nach seinem Wechsel 1985 zum FC Stern war er in verschiedenen Positionen, u.a. als Jugendleiter, Damenleiter, 1. und 2. Vereinsvorsitzender, tätig. Ab 1984 verstärkte er den Bayerischen Fußballverband 17 Jahre lang als Jugend-Spielgruppenleiter.

In seinem über 50-jährigen ehrenamtlichen Engagement war es Bernd Ullrich immer besonders wichtig, ein Vorbild für alle Jugendlichen zu sein und sie so zu motivieren. Für ihn bedeutet Ehrenamt Herausforderung, Verantwortung und Verpflichtung sowie Freude und Freunde. Und eins macht er auch klar: „Langweilig wird's mit (d)einem Ehrenamt nie!“

## Das nächste MSJ-Magazin 02 | 2016 erscheint am 10. Juni 2016

### Impressum

Heft 01 | 2016 – erschienen im März 2016

Verleger: Münchner Sportjugend im BLSV  
Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München  
Tel.: 089 157 02-206  
Fax: 089 157 02-204  
E-Mail: [info@msj.de](mailto:info@msj.de)  
Internet: [www.msj.de](http://www.msj.de)

Verantwortlich: Michaela Regele  
Redaktion: Eva-Maria Greimel  
Layout: Eva-Maria Greimel  
Druck: Druckerei Bayerlein GmbH  
Auflage: 4.000 Exemplare

Abonnementspreis: Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Heft 02 | 2016:  
Redaktionsschluss: 06.05.2016  
Erscheinungstermin: 10.06.2016

Gefördert aus Mitteln der Landeshauptstadt München



Landeshauptstadt  
München

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

# Sport für Kinder und Jugendliche auf einen Klick



Die Datenbank mit rund 3.000 Sportangeboten für Kinder und Jugendliche in Münchner Sportvereinen.

Die Angebote können nach Sportart, Alter, Stadtgebiet, Uhrzeit, Tag und Verein abgefragt werden und ob sie offen sind für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen.

[www.msj.de](http://www.msj.de)

Münchner

**SPORTJUGEND**

im Bayerischen Landes-Sportverband

Ihr habt Ferien – und wir drei tolle Angebote!

# Ferien. Freizeit. Fun.

So vielfältig wird 2016 mit der Münchner Sportjugend.

**Kontakt:**

089 15 702-206  
ferien@msj.de

## Grünheide: 01.–14. August

### ERLEBNISFERIEN IM WALDPARK

Altersgruppe: 8 bis 14 Jahre

Preis: 315 Euro

(inkl. Unterkunft, Verpflegung, Bustransfer, Ausflügen, Rahmenprogramm und Betreuung)

- Geschwisterbonus
- 78,75 Euro für München-Pass-Inhaber
- Anmeldeschluss: 15. Juli 2016



## Ungarn: 16.–25. August

### JUGENDFREIZEIT AM PLATTENSEE

Altersgruppe: 14 bis 17 Jahre

Preis: 320 Euro

(inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension auf Selbstversorgerbasis, Betreuung, Surf- oder Segelkurs)

- Geschwisterbonus
- 80,00 Euro für München-Pass-Inhaber
- Anmeldeschluss: 28. Juli 2016

